



# IHK-NEWSLETTER OSTWESTFALEN INTERNATIONAL

Juli 2023

## Inhaltsverzeichnis (gewünschte Überschrift anklicken)

▶ <b>INTERNETADRESSE DES MONATS</b> .....	<b>3</b>
Geschenke über die Grenzen .....	3
▶ <b>VERANSTALTUNGEN</b> .....	<b>3</b>
Veranstaltungsreihe Südostasien (ASEAN) - online .....	3
Deutsch-Türkische Wiederaufbaukonferenz .....	3
Baltikum Ländersprechtag - online .....	3
Schweden: Herstellerverantwortung – WEE, BATT und PACK - online.....	4
▶ <b>UNTERNEHMERREISEN</b> .....	<b>4</b>
Norwegen: Unternehmerreise – Energiespeicherung, Batterie, Wasserstoff, CCS .....	4
Belgien: Unternehmerreise Automotive.....	4
Niederlande: Wasserstoff in der Anwendung – Fokus: Gebäudewesen & Industrie .....	4
Saudi-Arabien: Unternehmerreise – Dammam / Riad / Dschidda.....	5
▶ <b>ALLGEMEINE INFORMATIONEN</b> .....	<b>5</b>
DIHK-Konjunkturumfrage Frühsommer 2023 veröffentlicht.....	5
Verordnung zu entwaldungsfreien Lieferketten tritt in Kraft.....	5
Patentschutz nun EU-weit geregelt .....	5
Schengenraum: Digitalisierung der Visumverfahren .....	6
Preisgleitklausel für Hermesdeckungen click&cover .....	6
Strengere EU-Vorschriften zur Produktsicherheit treten in Kraft.....	6
Unternehmenspreis für Auslandspraktika ausgeschrieben .....	6
▶ <b>LÄNDERNOTIZEN</b> .....	<b>7</b>
IHK International: Wir beraten Sie gerne.....	7
Afrika: Einreisetrick - Warnung vor Bewerbungen aus Afrika.....	7
China: Haager Apostille-Übereinkommen ab November 2023 in Kraft .....	7
China: AHK Night Talk mit dem Präsidenten von Henkel Greater China .....	7
China: Ergebnisse einer Blitzumfrage der AHK Greater China .....	8
Großbritannien führt kostenpflichtige Reiseanmeldung ein.....	8

Niederlande: Mehr Webshops als physische Geschäfte .....	8
Niederlande: Erweiterte Herstellerverantwortung für Textilien tritt in Kraft .....	8
Schweiz: Das neue Datenschutzgesetz tritt am 1. September in Kraft .....	8
Ungarn: EPR-Abgaben veröffentlicht .....	9
► <b>ZOLL- UND AUßENWIRTSCHAFTSRECHT</b> .....	<b>9</b>
IHK International: Wir beraten Sie gerne.....	9
IHK-Zolldokumente für den Export – Ursprungszeugnisse und Carnets .....	9
Online-Veranstaltung: Carnets / das neue eCarnet .....	9
Aktualisierung der Anhänge der EU-Dual-Use-VO .....	10
GZD-Information: Vorübergehende Verwahrung   Verlagerung der Beantragung und der Zulassung von Verwahrungsorten an das Bewilligungshauptzollamt.....	10
BAFA veröffentlicht Faktenpapier zum Lieferkettengesetz.....	10
ATLAS: Fachliche Änderungen seit dem 6. Mai 2023.....	10
Dienstleistung „EU-Trader-Portal und Identitätsmanagement“ .....	11
Inbetriebnahme von ICS2 Release 3 .....	11
Russland: 11. Sanktionspaket der EU gegen Russland.....	11
Ukraine: Informationen zum gemeinsamen Versandverfahren veröffentlicht .....	11
Ukraine: Verlängerung der Handelsvorteile für ukrainische Waren.....	11
EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr.....	12
NEU: IHK-Netzwerk Zoll und Außenwirtschaft .....	12
► <b>MESSEN</b> .....	<b>12</b>
NRW-Stand auf der Arab Health 2024 in Dubai .....	12
► <b>PUBLIKATIONEN</b> .....	<b>13</b>
Geschenke über die Grenze .....	13

---

## ▶ INTERNETADRESSE DES MONATS

### Geschenke über die Grenzen

Informieren Sie sich über die Zollbestimmungen von Geschenken an Geschäftspartner weltweit und erhalten Sie einen Überblick über die kulturellen Besonderheiten, die es zu beachten gibt.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

---

## ▶ VERANSTALTUNGEN

### Veranstaltungsreihe Südostasien (ASEAN) - online

Die Staaten Brunei Darussalam, Indonesien, Kambodscha, Laos, Malaysia, Myanmar, Philippinen, Singapur, Thailand und Vietnam haben sich zu dem Staatenbund Association of Southeast Asian Nations (ASEAN) zusammengeschlossen. Für deutsche Unternehmen bestehen viele Chancen vor Ort, denn aktuell gehen nicht einmal drei Prozent der deutschen Exporte in die Region. Besonders für die Branchen Automobil, Elektronik, Maschinen- und Anlagenbau, Bekleidung, Medizin- und Umwelttechnik eröffnen sich gute Geschäftsmöglichkeiten. Angeboten werden vier Veranstaltungen. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Deutsch-Türkische Wiederaufbaukonferenz

Die Deutsche Industrie- und Handelskammer (DIHK), die Union der Kammern und Börsen der Türkei (TOBB) sowie AHK Türkei und die Türkisch-Deutsche IHK laden ein: Die Rolle des europäischen Privatsektors bei der (Re-)Aktivierung der Wirtschaft in den vom Erdbeben betroffenen Regionen“. Die Konferenz findet statt am **13. Juli 2023** im Haus der Deutschen Wirtschaft in Berlin. Ziel der Konferenz ist es, türkische Wirtschaftsakteure mit dem europäischen Privatsektor zusammenzubringen, um das Potenzial für die (Wieder-)Aufnahme gemeinsamer Geschäftsaktivitäten und die Schaffung von Beschäftigungsmöglichkeiten in den vom Erdbeben betroffenen Regionen zu diskutieren. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Baltikum Ländersprechtag - online

Die IHK Nord Westfalen bietet am **16. August 2023** online einen Ländersprechtag zu den baltischen Staaten an. Die Teilnehmer erhalten Informationen über Markteinstieg und Markterschließung, Unternehmensgründung sowie Recht und Steuern in Estland, Lettland und Litauen. Die Beratung erfolgt in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Baltischen Handelskammer. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Schweden: Herstellerverantwortung – WEE, BATT und PACK - online

In diesem Webinar stellt die AHK Schweden am **21. September 2023** von 10 bis 11 Uhr online die Herstellerverantwortung für deutsche Firmen, die in nordische Länder exportieren, dar. Welche Schritte müssen von den Unternehmen getätigt werden, um gesetzeskonform ihre Produkte vertreiben zu dürfen? Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## ▶ UNTERNEHMERREISEN

### Norwegen: Unternehmerreise – Energiespeicherung, Batterie, Wasserstoff, CCS

Die Reise soll Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen vom **28. bis 31. August 2023** ermöglichen, ihr Know-how und ihre modernen Technologien nach Norwegen zu bringen und sich an der Schnittstelle zwischen Wirtschaft und Politik mit norwegischen Akteuren zu den neuesten Entwicklungen der deutsch-norwegischen Energiezusammenarbeit auszutauschen. Ziel ist der Aufbau von langfristigen, internationalen Partnerschaften und die Förderung des deutsch-norwegischen Austauschs im Energiesektor, bspw. in der Wirtschaft oder in der Forschung und Entwicklung neuer Technologien.

Anmeldeschluss ist der 26. Juli 2023.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Belgien: Unternehmerreise Automotive

Die Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen bietet vom **19. bis 21. September 2023** eine Unternehmerreise für Automobilzulieferer nach Belgien an. Im Mittelpunkt steht der Besuch der belgischen Zulieferbetriebe Tenneco, Alro, Materialise und RapidFit sowie des Technologiezentrums SIRRIS. Außerdem wird der Brüsseler Standort von Audi besucht, wo das Elektrofahrzeug e-tron für den Weltmarkt produziert wird. Die Teilnehmer erhalten so einen Einblick in die Einkaufspolitik der Unternehmen als auch in den technischen Produktionsprozess. Gespräche mit Clustern und Branchenexperten bieten zudem einen Überblick über aktuelle Entwicklungen auf dem belgischen Automobilmarkt.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Niederlande: Wasserstoff in der Anwendung – Fokus: Gebäudewesen & Industrie

Im Rahmen der zweitägigen Unternehmensreise (**10. bis 11. Oktober 2023**) sollen Möglichkeiten für grenzüberschreitende Zusammenarbeit überprüft werden, konkreter Bedarf aufgezeigt und Angebote beiderseits der Grenze vermittelt werden. Ein abwechslungsreiches Programm einschließlich eines Messebesuchs am zweiten Tag auf der Fachmesse Energie mit integrierten Dutch Hydrogen Days, bietet den Teilnehmenden viele Anknüpfungspunkte für unterschiedliche Branchen und Gewerke. Umfangreiche Netzwerkmöglichkeiten sowie geplante Gesprächstermine mit niederländischen Expertinnen und Experten, und potenziellen Business-Kontakten ermöglichen den Teilnehmenden den konkreten Geschäftsaufbau sowie eine Erweiterung ihrer Tätigkeiten in den Niederlanden. Anmeldeschluss ist der 18. August 2023.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Saudi-Arabien: Unternehmerreise – Dammam / Riad / Dschidda

Saudi-Arabien hat mit der "Vision 2030" das Ziel formuliert, seine heimische Wirtschaft grundlegend umzustrukturieren und eine wirtschaftlich führende Position einzunehmen. Durch die Öffnung des Landes und die damit verbundenen Investitionsstrategien ergeben sich zahlreiche Möglichkeiten, in den boomenden saudischen Markt einzusteigen. Die Unternehmensreise findet statt vom **11. bis 17. November 2023** und richtet sich an nordrhein-westfälische Unternehmen aus den Bereichen Hydrogen, Energy Technology, Greentech, Waste Management, Smart Manufacturing, Smart Mobility und New Materials. Zielgruppe sind Engineering- und Technologieanbieter, Energiegewinnung und -management, Dienstleister und Zulieferer für Infrastruktur und Petrochemie, Maschinen- und Anlagenbauer sowie Steuerungs- und Elektrotechnik.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## ▶ ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### DIHK-Konjunkturumfrage Fröhsommer 2023 veröffentlicht

Deutsche Wirtschaft trotz schlechter Bedingungen widerstandsfähig. Die Wirtschaft in Deutschland tritt weiter auf der Stelle. Das zeigen die Ergebnisse der DIHK-Konjunkturumfrage Fröhsommer 2023 unter bundesweit rund 21.000 Unternehmen aus allen Branchen und Regionen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Verordnung zu entwaldungsfreien Lieferketten tritt in Kraft

Am 9. Juni 2023 wurde die EU-Entwaldungsverordnung (EUDR) im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht und trat damit am 29. Juni 2023 in Kraft. Ab diesem Tag läuft die Umsetzungsfrist: Unternehmen, die Produkte auf dem Binnenmarkt in Verkehr bringen, und Nicht-KMU-Händler müssen die Regeln ab dem 4. Quartal 2024 anwenden, KMU-Händler ab dem 2. Quartal 2025. Was heißt das genau? Hersteller, Importeure und auch Händler, die die betroffenen Rohstoffe (Holz, Rind (Fleisch/Leder), Kautschuk, Soja, Kaffee, Kakao, Palmöl) sowie daraus hergestellte Produkte in der EU zum ersten Mal in Verkehr bringen, müssen sicherstellen, dass diese aus – seit 2020 – entwaldungsfreien Gebieten stammen und, dass die vor Ort geltenden Rechtsvorschriften eingehalten wurden. Dieser Prozess muss dokumentiert und mit einer an die Behörden zu übermittelnden Sorgfaltserklärung ergänzt werden.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Patentschutz nun EU-weit geregelt

Am 1. Juni 2023 nimmt das einheitliche Patentgericht der EU seine Arbeit auf und das europäische Einheitspatent tritt in Kraft. Damit soll das Patent nicht mehr in jedem einzelnen Mitgliedsstaat für gültig erklärt werden müssen. Das einheitliche Patent der EU gilt in den Ländern, die bislang dem Übereinkommen über ein Einheitliches Patentgericht (EPGÜ) beigetreten sind. Das sind bisher 17 Mitgliedstaaten. Nach Angaben des Bundesministeriums für Justiz sind das Deutschland, Frankreich, Belgien, Bulgarien, Dänemark, Estland, Finnland, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Österreich, Portugal, Schweden und Slowenien. Weitere Länder können sich anschließen.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Schengenraum: Digitalisierung der Visumverfahren

Künftig werden die Visumverfahren im gesamten Schengenraum vollständig digitalisiert. Darauf haben sich am 14. Juni 2023 das Europäische Parlament und der Rat geeinigt. Die vereinbarten Vorschriften sollen durch die Digitalisierung modernisiert, vereinfacht und vereinheitlicht werden. Das umfasst die Visumverfahren für Drittstaatsangehörige, die ein Visum beantragen, ebenso wie die Mitgliedstaaten, die diese Visa erteilen. Die Digitalisierung der Visumverfahren und Reisedokumente gelten als entscheidender Baustein, um ein wirksames Management der EU-Außengrenzen zu gewährleisten.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Preisgleitklausel für Hermesdeckungen click&cover

Ab sofort können Verträge mit Preisgleitklauseln bei Hermesdeckungen click&cover gedeckt werden. Damit besteht die Möglichkeit, einen Auftragswert nachträglich auf dieser Basis zu erhöhen. Der Interministerielle Ausschuss (IMA) für Exportkreditgarantien hat entschieden, diese Anpassung vorzunehmen. Darüber hinaus plant der Bund zum Ende des zweiten Quartals 2023 die Einführung von Forfaitierungsgarantien für kleinvolumige Exportgeschäfte unterhalb von zehn Millionen Euro.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Strengere EU-Vorschriften zur Produktsicherheit treten in Kraft

Am 12. Juni 2023 ist die neue Verordnung über die allgemeine Produktsicherheit (General Product Safety Regulation, GPSR) in Kraft getreten. Nach einer Übergangsfrist gilt sie ab dem 13. Dezember 2024. Betroffen sind alle ab diesem Datum in Verkehr gebrachten oder auf dem Markt bereitgestellten Produkte, für die keine spezifischen EU-Bestimmungen über die Sicherheit der betreffenden Produkte gelten (zum Beispiel Maschinenrichtlinie, Niederspannungsrichtlinie oder ähnliches). Mit den modernisierten Regeln will die EU vor allem auf die neuen digitalen Herausforderungen reagieren – sowohl auf Ebene der Produkte bei Cybersicherheit und künstliche Intelligenz als auch im Bereich der Vertriebswege durch die stärkere Einbeziehung der Online-Akteure. Grundsätzliche Voraussetzung für den Zugang zum EU-Binnenmarkt ist ab Dezember 2024 dann ein Produktverantwortlicher in der EU.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Unternehmenspreis für Auslandspraktika ausgeschrieben

Wer Auszubildenden, jungen Fachkräften oder Ausbilderinnen und Ausbildern die Möglichkeit gibt, internationale Erfahrungen zu sammeln, eröffnet neue Horizonte und unterstützt die persönliche und berufliche Entwicklung seiner Belegschaft. Trifft das für Sie zu? Vielleicht ermöglichen Sie sogar ausländischen Auszubildenden oder Ausbilderinnen und Ausbildern einen Einblick in Ihr Unternehmen und das System der dualen Berufsausbildung in Deutschland? Solches Engagement würdigt das bei der DIHK Service GmbH angesiedelte Beratungsnetzwerk Berufsbildung ohne Grenzen gemeinsam mit dem Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz, der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK) und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH). Bewerben Sie sich, und berichten Sie von Ihrer Erfolgsgeschichte! Einsendeschluss ist der 1. September 2023.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)



## ▶ LÄNDERNOTIZEN

IHK International: Wir beraten Sie gerne



### **Länder und Märkte – Arabien, Asien und Russland**

Ines Ratajczak, Referatsleitung International

Tel. 0521 554-101 E-Mail: [i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de](mailto:i.ratajczak@ostwestfalen.ihk.de)



### **Länder und Märkte – Afrika, Amerika und Europa**

Jan Lutz Müller, Referent International

Tel. 0521 554-250 E-Mail: [j.mueller@ostwestfalen.ihk.de](mailto:j.mueller@ostwestfalen.ihk.de)



### **Entsendung, Reisehinweise, Visafragen, Zoll**

Martina Wiebusch, Referentin für Zoll und Außenwirtschaftsrecht

Tel. 0521 554-232 E-Mail: [m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de](mailto:m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de)

### **Afrika: Einreisetrick - Warnung vor Bewerbungen aus Afrika**

Die Industrie- und Handelskammer in Chemnitz registriert auffallend viele Bewerbungen aus Afrika auf Stellen in der Transportbranche. Sie mahnt zu "höchster Vorsicht". Aktuell gehen Logistikfirmen eine Vielzahl an Bewerbungen aus Afrika ein. Diese weisen eine hohe Qualität auf und sind mit allen erdenklichen Dokumenten versehen. Mit hoher Wahrscheinlichkeit handelt es sich um Betrugsversuche. Die Bewerber hinter diesen Aktionen haben vermutlich das Ziel, durch eine Einladung nach Deutschland zu kommen. Auch können die Vorstellungskosten für Flug und Übernachtung geltend gemacht werden. Ein Unternehmen kann das aber ausschließen, indem es das dem Bewerber bei der möglichst schriftlichen Einladung zum Vorstellungsgespräch mitteilt.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

### **China: Haager Apostille-Übereinkommen ab November 2023 in Kraft**

gtai - Das sogenannte "Haager Apostille-Übereinkommen" wird Unternehmen ab dem 7. November 2023 den Gebrauch ausländischer Dokumente in China erleichtern. Bestimmte bisher nötige Schritte zur Authentifizierung öffentlicher Urkunden durch Behörden werden dann nicht mehr erforderlich sein. An die Stelle des Legalisierungsprozesses für öffentliche Urkunden, der bislang unter anderem beim Geschäftsaufbau in China zu durchlaufen ist, tritt künftig allein die sogenannte "Apostille". Diese Bescheinigung wird von der zuständigen Behörde im Herkunftsland ausgestellt. Durch die angebrachte Apostille wird bestätigt, dass die Unterschrift echt und der Aussteller der Urkunde entsprechend befugt ist.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

### **China: AHK Night Talk mit dem Präsidenten von Henkel Greater China**

Maximilian Butek, Geschäftsführer der Deutschen Handelskammer in China und Rajat Agarwal, Präsident von Henkel Greater China tauchen in dieser Folge in die dynamische Welt der Kundennachfrage ein, untersuchen Trends und erläutern wie man sich auf den sich verändernden chinesischen Markt vorbereiten kann. Sehen Sie das vollständige Interview auf Youtube.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

DETAILS >

### China: Ergebnisse einer Blitzumfrage der AHK Greater China

Die AHK hat die Ergebnisse einer Umfrage veröffentlicht, die darauf hindeuten, dass die Geschäftsstimmung deutscher Unternehmen gegenüber China nach COVID nicht so optimistisch ist wie zunächst erhofft. Die langsamer als erwartete Marktentwicklung sowie die anhaltenden geopolitischen Spannungen haben die Hoffnung auf eine schnelle Verbesserung des Geschäftsumfelds zunichte gemacht.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Großbritannien führt kostenpflichtige Reiseanmeldung ein

Das Vereinigte Königreich will ein kostenpflichtiges Visa-Waiver-Programm nach US-Vorbild einführen. Konkret soll zur Einreise bald eine Electronic Travel Authorisation (ETA) verlangt werden. Das soll für Reisende gelten, die nicht ohnehin schon ein Visum haben, die nicht die britische oder irische Staatsangehörigkeit besitzen und keine Aufenthalts- oder Arbeitserlaubnis in Großbritannien haben. Der Antrag soll zehn Pfund kosten und für zwei Jahre gültig sein. Die EU-Staaten planen ab 2024 ebenfalls eine kostenpflichtige Einreiseanmeldung. Das für den Schengen-Raum vorgesehene European Travel Information and Authorization System soll je Antrag sieben Euro kosten und drei Jahre gültig sein.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Niederlande: Mehr Webshops als physische Geschäfte

Anfang 2023 gab es in den Niederlanden mehr als 84.000 Online-Shops - und somit erstmals mehr Webshops als physische Geschäfte. Während die Zahl der Webshops im Vergleich zum Vorjahr um 4,1 Prozent stieg, nahm die Zahl der Läden um 1.600 ab und lag bei rund 82.000.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Niederlande: Erweiterte Herstellerverantwortung für Textilien tritt in Kraft

gtai - Bekleidung und Heimtextilien müssen in den Niederlanden bald für die Wiederverwendung vorbereitet oder recycelt werden. Das sieht ein Erlass vor, der zum 1. Juli dieses Jahres in Kraft tritt. Innerhalb von sechs Wochen nach Inkrafttreten müssen die Hersteller dem Ministerium einen Bericht vorlegen, aus dem unter anderem hervorgeht, wie die Verpflichtungen aus dem Erlass erfüllt werden sollen. Künftig müssen die Hersteller dann jährlich einen Bericht über Recycling und Wiederverwertung vorlegen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Schweiz: Das neue Datenschutzgesetz tritt am 1. September in Kraft

Am 1. September 2023 wird das revidierte Schweizer Datenschutzgesetz in Kraft treten. Für Unternehmen mit Sitz im Ausland, deren Bearbeitungen sich in der Schweiz auswirken, ist das neue Schweizer Datenschutzgesetz explizit anwendbar. Betroffene Unternehmen sollten sich spätestens jetzt mit dem Schweizer Datenschutzgesetz vertraut machen. Unternehmen ohne Sitz in der Schweiz, die Personendaten von Personen in der Schweiz bearbeiten, müssen unter gewissen Voraussetzungen eine Vertretung in der Schweiz bestimmen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)



### Ungarn: EPR-Abgaben veröffentlicht

Oliver Oehms, Geschäftsführer der German Emirati Joint Council for Industry & Commerce (AHK), berichtet in einem Interview über ein noch nicht ausgeschöpftes Potential für die deutsche Nahrungsmittelindustrie. Die EPR-Abgaben lösen de facto die bisherige „Produktgebühr für Umweltschutz“ (KVTD) ab. Allerdings müssen EPR-Abgaben künftig auch auf einige Produktkategorien abgeführt werden, die bisher nicht der KVTD-Gebühr unterlagen. Auf drei Produktkategorien werden ab Juli erstmals Produktabgaben erhoben (sonstige Mineralölerzeugnisse, sonstige Kunststoffherzeugnisse und sonstige chemische Stoffe). Auch für das Inverkehrbringen von Frittieröl, Backfett, Textilerzeugnissen und Holzmöbeln ist in Zukunft die EPR-Gebühr zu zahlen.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

---

## ▶ ZOLL- UND AUßENWIRTSCHAFTSRECHT

### IHK International: Wir beraten Sie gerne



Martina Wiebusch, Referentin für Zoll und Außenwirtschaftsrecht  
Tel. 0521 554-232 E-Mail: [m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de](mailto:m.wiebusch@ostwestfalen.ihk.de)



Sascha Cosentino, Zoll und Außenwirtschaftsrecht  
Tel. 0521 554-198 E-Mail: [s.cosentino@ostwestfalen.ihk.de](mailto:s.cosentino@ostwestfalen.ihk.de)

---

### IHK-Zolldokumente für den Export – Ursprungszeugnisse und Carnets

Ihr Kunde möchte einen Ursprungsnachweis, Sie präsentieren Ihre Produkte auf einer Auslandsmesse, ein Reparaturauftrag im Ausland ist geplant: Ohne Zolldokumente sind Export-Warenlieferungen nicht möglich. Was muss bei der Dokumente-Erstellung beachtet werden? Aktuelle Informationen – auch zu der Online-Beantragung – rund um die von der IHK auszustellenden.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Online-Veranstaltung: Carnets / das neue eCarnet

Die vorübergehende Ausfuhr von Waren, ist immer beim Zoll anzumelden: Ausfuhr aus der EU, Einfuhr im Verwendungsland (Zahlung von Zollsicherheiten), Ausfuhr aus dem Verwendungsland, Wiedereinfuhr in die EU. "Mal eben als Handgepäck" Waren zum Kunden mitnehmen - das geht nicht so einfach. Carnets erleichtern die Zollformalitäten, z. B. komplexe Zollanmeldungen entfallen. Doch wann und wie dürfen Carnets genutzt werden? In unserer Veranstaltung am **10. August 2023** werden die rechtlichen Voraussetzungen erläutert und das neue eCarnet-Verfahren vorgestellt. Dozentin: Martina Wiebusch, Referentin Zoll- und Außenwirtschaft der IHK Ostwestfalen. Die Teilnahme ist kostenlos.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Aktualisierung der Anhänge der EU-Dual-Use-VO

Die EU-Kommission hat mit der Delegierten Verordnung (EU) Nr. 2023/996 vom 23. Februar 2023 den Anhang I der Verordnung (EU) Nr. 2021/821 des Europäischen Parlaments und des Rates über eine Unionsregelung für die Kontrolle der Ausfuhr, der Vermittlung, der technischen Unterstützung der Durchfuhr und der Verbringung von Gütern mit doppeltem Verwendungszweck neu gefasst. Diese Delegierte Verordnung ist am 26. Mai 2023 in Kraft getreten.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### GZD-Information: Vorübergehende Verwahrung | Verlagerung der Beantragung und der Zulassung von Verwahrungsorten an das Bewilligungshauptzollamt

Die Generalzolldirektion (GZD) informiert über eine geplante Änderung bei der Beantragung von Verwahrungsorten im Rahmen der Bewilligung für den Betrieb von Verwahrungslager. Dabei ist eine einheitliche Beantragung von Verwahrungsorten und Bewilligungen beim Bewilligungshauptzollamt vorgesehen. Ursprünglich sollte diese Änderung im November 2022 in Kraft treten. Die Umsetzung soll nun zum 15.07.2023 erfolgen.

Bisher wurden Verwahrungsorte bei den jeweiligen Zollämtern beantragt, während die Bewilligung selbst beim Bewilligungshauptzollamt beantragt wurde. Nun soll die Beantragung der Verwahrungsorte ebenfalls beim Bewilligungshauptzollamt erfolgen, um eine einheitliche Verfahrensweise zu gewährleisten. Dieses soll die Kommunikation und das Verwaltungsverfahren erleichtern und beschleunigen. Weiterhin soll zukünftig die elektronische Beantragung von zollrechtlichen Bewilligungen über das Bürger- und Geschäftskundenportal möglich sein

Anträge müssen dann zusammen mit dem Neuantrag oder Änderungsantrag einer Bewilligung beim zuständigen Bewilligungshauptzollamt gestellt werden. In dringenden Fällen kann der Antrag auch beim örtlichen Zollamt eingereicht werden, wenn bereits eine gültige Bewilligung vorhanden ist. Dann muss jedoch der Antragsteller nachweisen, dass der Antrag gleichzeitig beim Bewilligungshauptzollamt gestellt wurde.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### BAFA veröffentlicht Faktenpapier zum Lieferkettengesetz

Das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) hat ein Faktenpapier veröffentlicht, das über die „Auswirkungen auf Unternehmen in Partnerländern und staatliche Unterstützungsangebote“ im Rahmen des Lieferkettensorgfaltspflichten-gesetzes informiert.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### ATLAS: Fachliche Änderungen seit dem 6. Mai 2023

Im Bereich ATLAS-Einfuhr wird die Internetanmeldung für Post- und Kuriersendungen mit einem Warenwert von bis zu 150 Euro (IPK) eingeführt. Diese Anmeldung ermöglicht die Überlassung solcher Sendungen zum freien Verkehr. Es werden bestimmte Bedingungen für die Anwendung der IPK festgelegt. Zudem wird auf die korrekte Anmeldung von verbindlichen Zolltarifauskünften hingewiesen.

Im Bereich ATLAS-Versand entfällt vorübergehend die Pflicht zur Angabe der Warennummer in Versandanmeldungen im Unionsversandverfahren und im gemeinsamen Versandverfahren. Die Angabe der Warennummer bleibt jedoch erforderlich, wenn ein Ausfuhrvorgang als Vorverfahren angemeldet wurde. Des Weiteren ist es nicht mehr notwendig, bei der Angabe der Anmeldung "T2F" eine Durchgangszollstelle anzugeben.

Im Bereich ATLAS-Ausfuhr wird die Internet-Ausfuhranmeldung-Plus (IAA-Plus) voraussichtlich am Ende des 4. Quartals 2023 auf den Datenkranz des UZK umgestellt.

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Dienstleistung „EU-Trader-Portal und Identitätsmanagement“

Ab dem 29. Juni 2023 ist die Verwaltung von Zertifikaten für den Zugang zu den Anwendungen im EU-Trader-Portal und für die Kommunikation mit der EU-Kommission (z.B. ICS2) ausschließlich mit dieser Dienstleistung möglich

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Inbetriebnahme von ICS2 Release 3

Im Zeitraum zwischen dem 1. März 2024 und dem 1. März 2025 erfolgt die Inbetriebnahme des Releases 3 von ICS2. Nachdem das Import Control System 2 bereits am 15. März 2021 mit Release 1 und am 1. März 2023 mit Release 2 für die Abgabe der summarischen Eingangsanmeldung in Betrieb genommen worden sind, folgt im Zeitraum zwischen dem 1. März 2024 und dem 1. März 2025 die Inbetriebnahme des Releases 3.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Russland: 11. Sanktionspaket der EU gegen Russland

Das 11. Sanktionspaket umfasst unter anderem Maßnahmen in den Bereichen: Handel/Waren, Verkehr, Energie, Einträge von Personen/Organisationen in Sanktionslisten wie die EU in einer Pressemitteilung erläutert.

[DETAILS >](#)[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Ukraine: Informationen zum gemeinsamen Versandverfahren veröffentlicht

gtai - Der ukrainisch Zolldienst veröffentlichte eine Übersicht für Wirtschaftsbeteiligte und Bürger, die das Versandverfahren nutzen möchten. Dabei wird betont, dass viele Zollbehörden in der Ukraine trotz der derzeitigen Kriegssituation weiterhin ihre Arbeit fortsetzen. Gegenwärtig arbeiten mehr als 200 Zollstellen als Abgangs- oder Bestimmungszollstellen und etwa 30 Straßengrenzübergangsstellen arbeiten zusätzlich als Transitstellen. Weiterhin gibt der Zolldienst an, dass es besonders wichtig sei, bei der Durchfuhr von Waren in das Hoheitsgebiet der Ukraine, die richtige Durchgangszollstelle bzw. Transitzollstelle anzugeben. Die Liste der wichtigsten Straßengrenzübergangsstellen an der Grenze zwischen der EU und der Ukraine ist nach Nachbarländern gegliedert und in dem Informationsschreiben aufgeführt. Weitere umfassende Informationen zu den Themen Sicherheitsgarantie, Bürgschaft, Zerstörung und Beschädigung von Waren aufgrund höherer Gewalt finden Sie in der Übersicht des ukrainischen Zolldienstes.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

### Ukraine: Verlängerung der Handelsvorteile für ukrainische Waren

gtai - Die EU verlängert die Aussetzung von Einfuhrzöllen, Kontingenten und Handelsschutzmaßnahmen für ukrainische Ausfuhren in die EU um ein weiteres Jahr bis zum 5. Juni 2024. Neben der Stärkung von Wirtschaft und Handel berücksichtigen die Maßnahmen zusätzlich auch die bestehenden Bedenken der EU-Industrie. Zu diesem Zweck und angesichts eines erheblichen Anstiegs der Einfuhren einiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse aus der Ukraine in die EU im Jahr 2022 enthalten die erneuerten Handelsliberalisierungen einen beschleunigten Schutzmechanismus, um den Unionsmarkt erforderlichenfalls zu schützen.

[DETAILS >](#)

[→ zurück zum Verzeichnis](#)

## EU-Antidumpingmaßnahmen – Sonderzölle bei der Einfuhr

Für die nachstehend aufgeführten Waren aus den angegebenen Ländern erhebt die EU bei der Einfuhr Zusatz-Zölle. Die Verordnungen sind einsehbar in den [EU-Amtsblättern](#) C bzw. L. C 198/23

Sämischleder/Volksrepublik China

L 147/23

Grafitelektrodensysteme/Indien

L 148/23

warmgewalzte Flacherzeugnisse aus Eisen, nicht legiertem oder anderem legiertem Stahl/Volksrepublik China

L 153/23

Sperrholz aus Okoumé/Volksrepublik China

L 159/23

Elektrofahrräder/Volksrepublik China

C 226/23

Weinsäure/Volksrepublik China

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

## NEU: IHK-Netzwerk Zoll und Außenwirtschaft

Erfahrungsaustausch und Community

Das neue "IHK-Netzwerk: Zoll und Außenwirtschaft" soll unterstützen, Theorie und Praxis zusammenzubringen. In dem halbjährig stattfindenden Erfahrungsaustausch werden Fachexperten des Netzwerkes und externe Gastredner über aktuell relevante Themen informieren und sich mit den Mitgliedern des Netzwerkes praxisorientiert austauschen. Der Dialog soll unseren Mitgliedsunternehmen bei der Umsetzung der komplexen Aufgaben und Anforderungen in den Bereichen Zoll, internationale Zahlungsabwicklung, Logistik helfen und die gegenseitige Unterstützung bei der Umsetzung entsprechender Prozesse fördern. Auch juristische Aspekte werden angesprochen.

### WERDEN SIE MITGLIED!

Angesprochen sind: LeiterInnen und Verantwortliche für Zoll, Export, Einkauf und Logistik der Mitgliedsunternehmen der IHK Ostwestfalen.

[Nähere Informationen](#)

## ► MESSEN

### NRW-Stand auf der Arab Health 2024 in Dubai

Die Arab Health ist die größte und bedeutendste Fachmesse für Gesundheit und Medizin in der MENA-Region und gilt weltweit als Leitmesse für die Medizinbranche. Das Wachstum der Messe ist richtungweisend: von einem kleinen Gesundheitskongress im Zelt hat sich die Arab Health mit zur größten Gesundheitsmesse weltweit entwickelt. Schwerpunkt liegt in der Medizintechnik und Elektromedizin, sowie den Bereichen Physiotherapie-Orthopädietechnik, Bedarfs- und Verbrauchsartikel. Die Messe findet vom 29. Januar bis 1. Februar 2024 in Dubai, VAE, statt.

→ [zurück zum Verzeichnis](#)

[DETAILS](#) >

---

## ► PUBLIKATIONEN

### Geschenke über die Grenze

Im Zeitalter weltweiter Warenströme denkt kaum jemand daran, dass das Geschenk im Reisegepäck bzw. Postpakete beim Zoll Probleme bereiten könnte. Doch nicht in allen Ländern gibt es Sonderregeln für Geschenke, so dass sie häufig wie ganz normale Handelsware abzufertigen sind. Ärgerlich ist aber der damit verbundene Papierkrieg sowie der Zeitverlust. Völlig unerträglich wird die Angelegenheit, wenn bei Paketsendungen der Beschenkte selbst die Zollformalitäten abwickeln muss und Einfuhrabgaben zu entrichten hat. Und schließlich dürfen bestimmte Waren überhaupt nicht eingeführt werden und erreichen deshalb nie ihr Ziel. Die IHK Heilbronn auf ihrer Website die wichtigsten Informationen zusammengestellt.

[DETAILS >](#)[→ zurück zum Verzeichnis](#)